

BSU



Zentralarchiv

MfS - BdL / Dok.

Nr. 003772

1. Exemplar

Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik
Ministerium für Staatssicherheit
Der Minister

Berlin, 16. 2. 1981

a

BStU
000001

Vertrauliche Verschlusssache
MIS 0008 Nr. 9/81
778. Ausf. Blatt

2. Durchführungsbestimmung
zur Dienstanweisung Nr. 75

Politisch-operative Sicherung privater und touristischer Einreisen von Persönlichkeiten des politischen und gesellschaftlichen Lebens der BRD und Westberlins

Die Reisetätigkeit von Persönlichkeiten des politischen und gesellschaftlichen Lebens der BRD und Westberlins (nachfolgend Persönlichkeiten) in die DDR zeigt eine zunehmende Tendenz.

Der Gegner mißt bei der Durchsetzung seiner politischen Ziele und subversiven Absichten die Reisen von Persönlichkeiten in die DDR im Rahmen des gesamten Reiseverkehrs besondere Bedeutung zu. Mit diesem Polittourismus wird versucht, im Sinne der Bonner "Ost- und Deutschlandpolitik" wirksam zu werden und revanchistischen Thesen vom "Offenhalten der deutschen Frage" und der "Einheit der Nation" Nachdruck zu verleihen.

Derartige private und touristische Einreisen von Persönlichkeiten und die damit objektiv verbundene Präsenz in der DDR werden zielgerichtet genutzt, die Politik führender Kreise der BRD in der DDR zu propagieren, Kontakte zu Bürgern der DDR aufzunehmen und zu pflegen und damit im Sinne der politisch-ideologischen Diversionen der gegnerischen Kontaktpolitik/-tätigkeit wirksam zu werden.

BSIU

009002

- 2 -

In westlichen Massenmedien werden derartige Reisen in die DDR im Sinne der Bonner Politik ausgewertet.

Zur vorbeugenden Verhinderung politisch-negativer und anderer operativ bedeutsamer Auswirkungen ist eine weitere Verstärkung und Qualifizierung der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen während des Aufenthaltes in der DDR erforderlich.

Zur Gewährleistung der weitgehend lückenlosen politisch-operativen Kontrolle und Überwachung sowie des Schutzes der Persönlichkeiten von der Einreise in die DDR bis zur Wiederausreise und der abwehrmäßigen Sicherung der mit diesen in Berührung kommenden Personen gemäß der Dienstanweisung Nr. 3/75 werden folgende Festlegungen getroffen:

1. Verantwortlichkeit für die politisch-operative Sicherung einreisender Persönlichkeiten

1.1. Verantwortlichkeit und Aufgaben der Hauptabteilung VI bzw. Abteilungen VI der Bezirksverwaltungen/Verwaltung

Gewährleistung der Federführung für die politisch-operative Sicherung der privaten und touristischen Einreisen von Persönlichkeiten aus der BRD und Westberlin in die DDR;

Erfassung aller bekannt werdenden Persönlichkeiten gemäß der Anlage in der zentralen Hinweiskartei der Hauptabteilung VI. Vornahme einer VSH-Erfassung in der Abteilung XII des MfS mittels Übergabe von Personenkarteikarten F 16, die zusätzlich mit dem Vermerk "Prominenz" zu versehen sind;

differenzierte Aufnahme der Persönlichkeiten in die Fahndungsmittel der Hauptabteilung VI;

BSIU

002003

VVS MFS 0008-9/81

Einleitung der erforderlichen Maßnahmen bei der Grenzpassage, wenn erforderlich, im Zusammenwirken mit anderen an der Grenzübergangsstelle tätigen Organen und in Zusammenarbeit mit den Diensteinheiten der Linie VIII;

Gewährleistung der unverzüglichen Information des ZOS und der für die politisch-operative Sicherung zuständigen Diensteinheiten über die erfolgte Ein- und Ausreise;

Durchführung der erforderlichen politisch-operativen Maßnahmen zur Kontrolle und Überwachung sowie zum Schutz der Persönlichkeiten in den zum Verantwortungsbereich gehörenden Unterkunftsobjekten sowie bei anderweitiger Inanspruchnahme von Leistungen des Reisebüros der DDR;

Einleitung und Koordinierung der erforderlichen politisch-operativen Maßnahmen an den Aufenthaltsorten bzw. in den Aufenthaltsobjekten in enger Zusammenarbeit mit den territorial zuständigen Diensteinheiten und den Diensteinheiten, für die die Persönlichkeiten bzw. die antragstellenden Bürger der DDR in der Abteilung XII aktiv erfaßt sind;

Speicherung und Auswertung der Ergebnisse der durchgeführten Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen über den Aufenthalt von Persönlichkeiten; Führung von Handakten zu eingereisten Persönlichkeiten;

Auswertung von Veröffentlichungen in westlichen Massenmedien über den Aufenthalt von Persönlichkeiten in der DDR;

ständige Gewährleistung der Gesamtübersicht über beantragte private und touristische Einreisen von Persönlichkeiten, über die sich jeweils in der DDR aufhaltenden Persönlichkeiten sowie Nachweisführung über die stattgefundenen Ein- und Wiederausreisen, einschließlich der besuchten Aufenthaltsorte.

In den Verantwortungsbereichen der Bezirksverwaltungen/Verwaltung sind diese Aufgaben, soweit das zutrifft, von den Abteilungen VI in Zusammenarbeit mit der Hauptabteilung VI durchzuführen.

1.2. Verantwortlichkeit und Aufgaben der für den Aufenthaltsort territorial zuständigen Dienstseinheiten

Einleitung und Durchführung der erforderlichen politisch-operativen Maßnahmen zur Kontrolle und Überwachung sowie zum Schutz einreisender Persönlichkeiten während des Aufenthaltes im Verantwortungsbereich in Abstimmung mit der zuständigen Abteilung VI;

abwehrmäßige Sicherung des Personenkreises, der am Aufenthaltsort mit der Persönlichkeit in Berührung kommen kann;

Einleitung und Durchführung vorbeugender politisch-operativer Maßnahmen zur Unterbindung der Kontaktaufnahme feindlich-negativer Personen zu eingereisten Persönlichkeiten;

~~unverzügliche Übergabe der Ergebnisse der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen über die zuständige Abteilung VI an die Hauptabteilung VI.~~

1.3. Verantwortlichkeit und Aufgaben der Dienstseinheiten, für die die Persönlichkeiten bzw. die antragstellenden Bürger der DDR in der Abteilung XII aktiv erfaßt sind

Nach Erhalt der Information über den Antrag auf Einreise einer erfaßten Persönlichkeit bzw. einer Persönlichkeit zu einem erfaßten Bürger der DDR unverzügliche Prüfung auf der Grundlage des über diese Personen vorliegenden Materials:

- Welche Maßnahmen sind im Zusammenhang mit der Einreise der Persönlichkeit unbedingt erforderlich?

- Welchen Beitrag kann die Dienst Einheit selbst dazu leisten? Welche Kräfte können zum Einsatz kommen?
- Welche vorliegenden Informationen können für die Einleitung politisch-operativer Maßnahmen von Bedeutung sein und müssen der territorial zuständigen Dienst Einheit zugeleitet werden?
- Welche Maßnahmen dürfen nicht durchgeführt werden?

Unverzögliche Übermittlung der im Ergebnis dieser Prüfung getroffenen Entscheidungen bzw. aufbereiteten Informationen an die Hauptabteilung VI.

1.4. Verantwortlichkeit und Aufgaben der HV A

Nutzung aller politisch-operativen Möglichkeiten zur Feststellung der Persönlichkeiten gemäß der Anlage und Beschaffung der erforderlichen Personalien.

Übergabe der Personalien an die Hauptabteilung VI.
Aktualisierung der Angaben bei Veränderungen.

2. Durchzuführende politisch-operative Maßnahmen zur Kontrolle und Überwachung sowie zum Schutz einreisender Persönlichkeiten

Zur Gewährleistung der Kontrolle und Überwachung sowie zum Schutz einreisender Persönlichkeiten sind, differenziert entsprechend deren politischen und politisch-operativen Bedeutsamkeit, alle erforderlichen politisch-operativen Maßnahmen sowie der Einsatz der dazu notwendigen operativen Kräfte und Mittel sorgfältig zu planen und in operativen Maßnahmeplänen festzulegen.

Die Durchführung politisch-operativer Maßnahmen ist zu konzentrieren auf die

- Erarbeitung von Informationen über
 - die Bewegung der Persönlichkeiten in der DDR,
 - Kontaktpersonen, Zusammenkünfte, Telefongespräche, Korrespondenzen sowie den Charakter der Verbindungen,
 - das Verhalten und Auftreten in der Öffentlichkeit, in den Unterkunftsobjekten, bei Veranstaltungen sowie im Verwandten- und Bekanntenkreis,
 - Interessen gegenüber bestimmten Personen, Objekten oder gesellschaftlichen Verhältnissen,
 - in Gesprächen zum Ausdruck gebrachte politische Ziele und Argumentationen sowie politische Standpunkte zur Politik der DDR und zur Politik der BRD-Regierung,
 - die politische Wertung von Erlebnissen und Erkenntnissen beim Aufenthalt in der DDR durch die Persönlichkeiten,
 - versuchte und begangene Rechtsverletzungen beim Aufenthalt in der DDR sowie moralische Schwächen, Charaktereigenschaften, Verhaltensweisen und persönliche Interessen;
- Abschöpfung der Kontaktpartner zur Gewinnung von Informationen über die Persönlichkeiten;
- abwehrmäßige Sicherung des Personenkreises, der mit den Persönlichkeiten in Berührung kommt, wie des Hotel- und Bedienungspersonals, der Detreuer und Reiseleiter u. a.; Einsatz von IM u. a. zuverlässiger Personen, auch solcher, die in der Lage sind, die Politik der DDR gegenüber den Persönlichkeiten offensiv zu vertreten;

- operative Kontrolle feindlich-negativer Elemente, von denen Demonstrativhandlungen und andere Provokationen ausgehen könnten oder die versuchen könnten, mit den Persönlichkeiten in Kontakt zu kommen; Unterbindung solcher Verbindungsaufnahmen, insbesondere bei Personen, die sich bei der Realisierung von Übersiedlungsabsichten und anderen feindlich-negativen Vorhaben Unterstützung erhoffen;
- vorbeugende Verhinderung von Terrorhandlungen und anderen Angriffen gegen die eingereisten Persönlichkeiten zur Vermeidung schwerwiegender politischer Folgen, Überprüfung von in Unterkünften abgegebenen Gepäckstücken, Briefen und anderen Gegenständen auf das Vorhandensein von Sprengstoffen u. a. gefährlichen Materialien vor der Übergabe an die Persönlichkeiten sowie Einleitung anderer notwendiger vorbeugender Sicherungsmaßnahmen;
- Aufklärung der festgestellten Kontaktpartner und des Charakters der Verbindungen im Rahmen des Klärungsprozesses "Wer ist wer?" auch nach der Wiederausreise der Persönlichkeiten.

Zur Vermeidung politisch-negativer und anderer operativ bedeutsamer Auswirkungen ist bei der Durchführung aller politisch-operativen Maßnahmen der Gewährleistung der Konspiration und Geheimhaltung besondere Bedeutung beizumessen.

3. Signalisierung beantragter Einreisen von Persönlichkeiten

Die Informierung des ZOS und der für den Aufenthaltsort territorial zuständigen Diensteinheiten über beantragte Einreisen von Persönlichkeiten in ihren Verantwortungsbereich hat durch die Hauptabteilung VI über die zuständige Abteilung VI zu erfolgen. Diese Information hat auch Angaben zu mitreisenden Personen, benutzten Kfz, benutzten Grenzübergangsstellen sowie zu vorliegenden Erkenntnissen von früheren Einreisen zu enthalten.

009008

Eine Überprüfung der Persönlichkeiten bzw. der antragstellenden DDR-Bürger durch die territorial zuständigen Dienstseinheiten in der Abteilung XII hat nicht zu erfolgen.

Unabhängig davon sind, wenn die einreisenden Persönlichkeiten bzw. die antragstellenden DDR-Bürger in der Abteilung XII aktiv erfaßt sind, die erfassenden Dienstseinheiten durch die Abteilung XII zu informieren (Kennwort "Prominenz").

4. Auswertungs- und Informationsfähigkeit

Operative Meldungen im Zusammenhang mit der Einreise und dem Aufenthalt von Persönlichkeiten in der DDR haben über die OLZ der Abteilungen VI der Bezirksverwaltungen/Verwaltung an das OLZ der Hauptabteilung VI zu erfolgen, das den ZOS und die Hauptabteilung II zu informieren hat.

Zusammenfassende Berichte über den Aufenthalt von Persönlichkeiten im Verantwortungsbereich sowie Dokumentationen über politisch-operativ bedeutsame Feststellungen sind von den territorial zuständigen Dienstseinheiten unverzüglich nach der Wiederausreise über die zuständige Abteilung VI an die Hauptabteilung VI zu übersenden.

Antragstellende Bürger der DDR und andere festgestellte Kontaktpartner sind, soweit keine aktive Erfassung in der Abteilung XII erforderlich ist, von der territorial zuständigen Dienstseinheit in der VSH-Kartei zu erfassen.

Die zentrale Auswertung aller erarbeiteten Informationen über private und touristische Einreisen von Persönlichkeiten hat durch die Hauptabteilung VI zu erfolgen.

Informationen über Persönlichkeiten bzw. beantragende DDR-Bürger, die in der Abteilung XII aktiv erfaßt sind, sind durch die Hauptabteilung VI an die Dienstseinheiten weiterzuleiten, für die diese Personen erfaßt sind.

000009

Erggebnisse und Erkenntnisse der zentralen Auswertung sind meinem zuständigen Stellvertreter vorzulegen sowie der ZAIG und der Hauptabteilung II zu übermitteln.

Wielke
Armeegeneral

Anlage

Obersicht über Personen, die bei Einreisen in die DDR im Sinne der 2. Durchführungsbestimmung zur Dienstanweisung Nr. 3/75 als Persönlichkeiten des politischen und gesellschaftlichen Lebens in der BRD und in Westberlin politisch-operativ zu sichern sind

BRD

- Bundesminister
- Staatssekretäre, einschließlich parlamentarische Staatssekretäre
- Parteivorsitzende, Landesvorsitzende, Mitglieder der Bundes- und Landesvorstände SPD, FDP, CDU/CSU
- Fraktionsvorsitzende des Bundestages
- Ministerpräsidenten der Länder, Bürgermeister der Städte Hamburg und Bremen, Landesminister
- Bundestagsabgeordnete
- Landtagsabgeordnete
- Oberbürgermeister und Bürgermeister grenznaher Städte
- Gewerkschaftsvorsitzende, Mitglieder der Führungsgremien des DGB, der Gewerkschaften und Industriegewerkschaften
- Präsidenten und Mitglieder der Vorstände der Unternehmerverbände

Westberlin

- Regierender Bürgermeister
- Senatoren
- leitende Angestellte des Senats (Chef und Abteilungsleiter der Senatskanzlei, Senatsdirektoren)
- Parteivorsitzende, Kreisvorsitzende, Mitglieder der Landes- und Kreisvorstände SPD, FDP, CDU
- Mitglieder des Abgeordnetenhauses

- Bezirksbürgermeister und Stadträte
- Gewerkschaftsvorsitzende, Mitglieder der Führungsgremien des DGB, der Gewerkschaften und Industriegewerkschaften
- Präsidenten und Mitglieder der Vorstände der Unternehmerverbände

Kirchliche Würdenträger

- Kardinäle
- Bischöfe
- Erzbischöfe
- Propste
- Generalsuperintendenten
- Generalvikare
- Kirchenpräsidenten
- Weihbischöfe

Weitere Personen, die auf Grund ihres Bekanntheitsgrades und ihrer bedeutenden Öffentlichkeitswirksamkeit, ihrer politischen oder gesellschaftlichen Vergangenheit oder ihrer gegenwärtigen exponierten Stellung in der Politik, in der Kultur, im Sport, in der Wissenschaft oder in anderen gesellschaftlichen Bereichen der BRD oder Westberlins als Persönlichkeit im Sinne dieser Durchführungsbestimmung zu beachten sind.